

Hallo,

ich bin M21 und habe seitdem ich 16 Jahre alt bin eine nachgewiesene Schilddrüsenunterfunktion und deshalb stark ausgedünntes Haar. Anfangs wurde das Haar „nur“ dünner und brüchiger bis es wie aktuell insgesamt ausgedünnt und lichter wurde. Ich hab mich im Internet und auch bei meinem Hausarzt sowie Hautarzt informiert und wobei die Ärzte die Sache immer mit einem „ja, da kann man nix machen“ oder „das stellt sich schon mit der Schilddrüse wieder ein“ abgetan ohne genauer drauf zu schauen. Das ganze hat mich psychisch schon ziemlich bedrückt (fast schon depressiv), weil ich mich nirgendwo hingehen traue ohne meinen Kopf zu bedecken, außer bei der Arbeit wobei die komischen Blicke der Kunden da auch extrem weh tun. Es sehr wahrscheinlich diffuser Haarausfall bedingt durch die Unterfunktion, was man vor allem an dem typischen Stellen der Lichtungen (im Seitenbereich um die Ohren vor allem einseitig, Deckhaar außer am vorderen und hinteren Haaransatz, keine Geheimratsecken). Seit November letzten Jahres ist er TSH-Wert ideal eingestellt (laut meinem Hausarzt).

Zusätzlich benutze ich seit 2 Jahren durchgehend Minoxidil-Öl 5% und nehme auch Nährstoff-Präparate ein (mit Zink, Eisen, Vitamin D, Biotin usw.) mit mäßigen bis keinen Erfolg.

Nun wollte ich wissen, ob jmd ähnliche Erfahrungen damit hat/ hatte oder ungefähr weiß wie lange es dauert bis sich das Haar zumindest wieder halbwegs normalisiert nachdem sich die Schilddrüse wieder eingependelt hat. Dauert das wirklich mind. 6 bis 12 Monate wie ich mal gelesen habe?

Ich weiß, dass es wenig bringt nur rumzujammern, aber ich bin mittlerweile nervlich am Ende und verzweifelt. Ich möchte einfach nicht mehr mein Leben durch dieses Thema Tag für Tag bestimmen lassen.

Danke schonmal für die Antworten!

---